

Schorndorfer Anzeiger.

Samstag den 3. Oktober 1891.

Liederkranz.

Singstunde Donnerstags
präzis 8 Uhr.

Bestellungen auf

M o s t - S b i t

zum Preise von 5 M bis 5 M 20 S per Btr. je nach Quantum ab
Bahnhof hier und lieferbar im Oktober können bis auf Weiteres gemacht
werden.

Carl Friedr. Maier, am Thor.

Schorndorf.

Der Unterzeichnete nimmt
Bestellungen
auf schwarze
Stalienertrauben,
pr. Btr. 10—17 Mk., sowie
neuen Pfäler Rot- und Weiß-Wein
in guter Qualität entgegen und kann auf Wunsch nächste Woche geliefert werden.

Hospitalpfleger Rommel.

MARIAZELLER
Magentropfen.

Bei Krankheiten des Magens, Verdauungsstörungen, deren Ursachen und Folgen eine vielfach angewandte gelinde Haus-Artzel von bekannter zuverlässiger und erprobt guter Wirkung.

Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke und Unterschrift (rothe Einheftung).

Preis à Flasche 50 Pf., Doppelflasche M. 1.40.

Apotheker C. BRADY, Kremser (Mähren).
Bestandtheile sind angegeben.

In Apotheken erhältlich.

In Schorndorf zu haben in der Garpp'schen & Palm'schen Apotheke.

Grunbach.

Am 1. Oktober beginnt ein

neuer Kurs

im Musterzeichnen, Zuschneiden und Kleidermachen,

wozu noch einige Fräulein angenommen werden können.

Marie Mayer.

Carma-Electra

Neu!! Neu!!

Ausstreitig beste 5 Pfg.-Cigarre!

Unter großem Beifall eingeführt
auf der

Electrischen Ausstellung

zu
Frankfurt a. M.

Alleiniger Fabrikant:
Carl Nicolai, Frankfurt a. M.

Schorndorf.

Nachdem die Herbst und Winterstoffe eingetroffen sind, empfehle ich mein reichhaltiges Lager in

Tuch & Buckskin

bestens. Preise sind billigt gestellt; Muster sichten gerne zu Dienst.
Ebenso halte ich mein Lager in

Kleiderstoffen

aller Art, darunter geschmackvolle Neuheiten, bestens empfohlen.

Achtungsvoll
Carl Hahn.

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Gesamtvermögen Ende 1890 28 $\frac{1}{2}$ Millionen Mark.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß wir dem Herrn **J. Merkle**, cam. cand. eine Agentur für Schorndorf und Umgebung übertragen haben und wolle man sich für die Folge in allen Angelegenheiten unserer Lebens- und Einzelnfallversicherungsbranche an Herrn **J. Merkle**, cam. cand., wenden.

Stuttgart, im September 1891.

Die Generalagentur für Württemberg & Hohenzollern.

J. Merkle, cam. cand.

Zur Bekämpfung des Sklavenhandels in Afrika

sind nachfolgende Beiträge eingegangen und werden mit herzlichem Danke beiseheneigt:

Bei **Defan Finkh**, von D. 50 S, W. 50 S, R. 1. F. 2.50, D. in D. 4. Sch. 20, R. 10, R. 5, M. 5 M. Bei **Stadtfarver Groß**, S. 2 M. Bei **Herrn Chr. Müller**, R. 2, M. 2, Sch. 4, Ch. 2 M.

Ein junger Beamter sucht auf

10. Oktober ein gut eingerichtetes Zimmer.

Gef. Angebote mit Preisangabe unter Adresse C. B. an die Expedition des Blattes erbeten.

Zu vermieten (wegen Wegzugs) eine schöne sommerliche

Wohnung

mit 8 Zimmern und allem Zubehör bis Martini oder Lichtmes an eine stille Familie.

Näheres bei **Geschwister Klein**.

Obberkeren. Gaafinkel

Schönen roten und weißen hat zu verkaufen

F. Schif.

Mädchen-Gesuch.

Auf Martini wird ein ehrbares christliches Mädchen für Feld und Hausarbeit gesucht, gute Behandlung und guter Lohn zugesichert. Bewerberinnen wollen sich am 4. Oktober mittags 1 Uhr in Schorndorf bei Herrn Schmiedmeister Daniel stellen.

Grunbach
Wegen Entbehrlichkeit habe ich einen kleinen

eisernen Herd

samt Kupferem Wasserbehälter, ganz wenig benutzt, zu verkaufen.

Buchbinder **Deuschele**.

zur vollständigen Entfernung der Sommersprossen, bestes Schutzmittel z. Verhütung d. so schädlichen Einwirkung d. Sonnenbrandes auf den Teint. 50 Pf. bei:

Carl Fischer.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, sowie die Unterstützung während des langen, schweren Krankenlagers, als auch bei dem Hinscheiden meines unvergesslichen Gatten

Johannes Schmann, Restaurateur,
auch für die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, den erhebenden Gesang, sowie auch den Herrn Trägern sage ich hiemit meinen innigsten, tiefgefühlten Dank.

Die trauernde Gattin,
Kathrine Schmann, geb. Weich.

Heute Mittwoch Abend frische

Peberwürste

bei

Mexger Schaal.

Fortwährend junges gemästetes

Sammelfleisch

per Pfd. 50 Pf. bei

Heinrich Walsh, Christian Walsh.

Neu! Parfüm „Prinzess Irene“

von B. Schreyer & Co., Berlin, Extrait composé, entzückender Wohlgeruch, feinstes Zimmer- & Taschentuch-Parfüm für die elegante Welt. à Flacon Mk. 1,00 & 1,50 zu haben bei

Friedr. Bühler.

Die Hälfte an einem 2stößigen

Wohnhaus

hat zu verkaufen wegen Wegzugs.

Zu erfragen bei d. Ned.

Bergmann's Sommerprossen-Seife
zur vollständigen Entfernung der Sommersprossen, bestes Schutzmittel z. Verhütung d. so schädlichen Einwirkung d. Sonnenbrandes auf den Teint. 50 Pf. bei:

Carl Fischer.

Tagesbegebenheiten.

Württemberg.

Aalen, 29. Sept. Der Reichstagsabgeordnete Graf Adelmann in Hohenstadt, welcher nun schon fast seit einem Jahre die Stelle als Präsident der juristischen Hofkammer in Sigmaringen provisorisch bekleidet, wird vom 1. Oktober an definitiv dieses Amt übernehmen.

Reutlingen, 29. Sept. Der Mann, welcher beim Probeshießen vor dem Schützenfest quer durch die Brust geschossen worden war, ist soweit hergestellt, daß er die meiste Zeit außer Bett zubringen kann und in kürzester Zeit vollständig genesen sein wird.

Heilbronn, 29. Sept. Die vom Bezirks-Oberbauverein veranstaltete Obstausstellung ist eröffnet; sie ist trefflich arrangiert und erfreut sich eines zahlreichen Besuches, bietet aber auch jedem Obstbauzüchter Lehrreiches über die Auswahl der zu pflanzenden Obstsorten.

Der Jünglingsverein **Obingens** hat am 27. September seine Jahresfeier gehalten, bei welcher die Brudervereine von Balingen, Hailfingen, Reutlingen, Tuttingen und Stuttgart, durch mehr oder weniger zahlreiche Abordnungen vertreten waren. Auf die Festpredigt in der Stadtkirche folgte ein Vesper im „Sternen“, das durch mehrere Vorträge gewürzt war. Hierauf fand noch eine Nachfeier in dem geräumigen Vereinshaus statt, bei welcher ein Bericht des Stadtmissionars Donnerst über den im August d. J. zu Amsterdam abgehaltenen internationalen Jünglingsvereinstag vom besonderem Interesse war.

Deutschs Reich.

Berlin. Den vielen günstigen Neußerungen der ausländischen Presse über die Wiedergeburt des Reichswanges in den Reichsblättern gestellt sich, allerdings etwas verspätet, die Stimme eines hervorragenden Russenblattes bei. Der „Nord“ nämlich begrüßt die Aufhebung des Reichswanges in Elsaß-Lothringen als ein Ereignis ersten Ranges, einen Akt ausgezeichnet internationaler Politik, als einen Beweis dafür, daß Kaiser Wilhelm den Frieden will, an ihn glaubt und an seiner Befestigung arbeitet.

Köln, 30. Sept. Der Wasserstand des Rheines ist gegenwärtig so tief, daß selbst leichte Schiffe nur mit halber Fracht fahren können. Große Strecken des Strombettes sind an beiden Ufern trocken.

Anseland.

Mailand, 30. Sept. Auf der im Bau begriffenen Eisenbahnlinie Ovada-Asti führte gestern ein Teil des Tunnels von Panicata ein, wodurch der Eingang versperrt und 22 im Tunnel befindliche Arbeiter verschüttet wurden. Bisher sind 2 Tode und ein schwer Verletzter zu Tage gefördert worden; durch eine kleine Öffnung gelang es Luft und Lebensmittel zuzuführen, so daß Hoffnung vorhanden ist die noch Eingeschlossenen zu retten.

Telegrammdienst

des „Schorndorfer Anzeigers.“

Süßen, 2. Oktober. Vormittags 1,6 Uhr heute früh 4 Uhr sind auf Station Süßen zwei Güterzüge zusammengestoßen. (Falsche Weichenstellung.) Ein Bremser wird vermißt, Materialschaden sehr beträchtlich, Geleise gesperrt.

Stuttgart, 2. Okt. Der bei Süßen verunglückte Bremser heißt **Bräuer**. Dieser wurde hierher geschafft und ins Katharinenhospital untergebracht. Verletzungen an Kopf und Hüften.

Stuttgart, 2. Okt. Heute früh wurde Wagenwärter **Venz** aus Aalen auf dem Bahnhof Cannstatt zn totgedrückt.

Brüssel, 2. Okt. Boulanger hinterließ ein politisches und ein Privattestament. Prinz Napoleon erschien im Trauerhause. Wechelner Erzbischof verweigerte kirchliche Beisetzung.

Bekanntmachungen.

Revier Hohengehren.

Wiesen-Verpachtung.

Nächsten Montag den 5. Oktober, vorm. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

werden auf der Kameralamts-Kanzlei 6 $\frac{1}{2}$, Morgen Wiesen in den Gerlenwiesen, Markung Schorndorf, in mehreren Abteilungen auf 9—12 Jahre wieder verpachtet.

Revier Hohengehren.

Solzhauerlohnsaccord.

Derselbe findet **Mittwoch den 7. Oktober, vorm. 1 $\frac{1}{2}$ Uhr** im Stroh in Hohengehren statt.

Revier Hohengehren.

Reifig-Verkauf.

Am Montag den 5. Okt., vorm. 9 Uhr

am roten Kreuz aus dem Staatswald Oberer Kappenbau 13 Lose Kiehene Stängchen, 1 Los heruml. Laubholz, 1 **Veisenreislos**.

Zusammentunft zum Vorzeigen 8 Uhr am Schlichter Feld auf der Bizinalstraße.

Consumverein Schorndorf.

Nächsten Montag nachmittag können in der Scheuer des Consumhauses

Kartoffel

gefaßt werden.

Bekanntmachung.

Zur Verhütung von Unglücksfällen wird hienit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß Dampfstraßenwalzen Samstag den 3. Oktober 1891 die Straße No. 36, zwischen Malen und Schorndorf befahren, und vom 5. Oktober bis 10. Oktober auf der Straße No. 36 zwischen Blüderhausen und Schorndorf arbeiten werden.
Gmünd, den 2. Okt. 1891.

K. Straßenbauinspektion.
Behrde.

Waldhausen.

Die Lieferung v. verschiedenem Mobiliar

in das hiesige neue Rathaus ist im Submissionsweg zu vergeben. Der Ueberschlag beträgt 348 M. sämmtl. Schreinerarbeit. Die Zeichnungen sowie der Ueberschlag sind auf dem Rathaus aufgelegt. Offerte sind innerhalb 8 Tagen einzureichen.
Den 1. Okt. 1891.

Schultheißenamt.
Behr.

Vergebung von Bauarbeiten.

Die Gemeinde Enderbach, Oberamts Waiblingen, vergibt folgende Bauarbeiten:

A. Arbeiten am Rathaus:

Mauer-Arbeit	663 M.
Zimmer	202 M.
Gips	97 M.
Schreiner	20 M.
Glaser	10 M.
Schlosser	13 M.
Flaschner	20 M.

B. Arbeiten bei Erbauung einer Waschküche für das Schulhaus:

Mauer-Arbeit	835 M.
Zimmer	214 M.
Gips	58 M.
Schreiner	22 M.
Glaser	22 M.
Schlosser	24 M.
Flaschner	59 M.
Delforbantrieb	26 M.

Baurisse, Voranschlag und Bedingungen sind auf dem Rathaus in Enderbach jeden Tag von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags zur Einsicht aufgelegt.

Die Angebote sind schriftlich, verschlossen und portofrei — den Abstreich in Prozenten ausgedrückt — dem Schultheißenamt Enderbach längstens bis **Wittwoch den 7. Okt., mittags 4 Uhr** mit entsprechender Aufschrift versehen einzureichen. Deröffnung dieser Angebote können die Meister anwohnen.

Im Auftrag:

Amtsbaumeister Ackermann.

Schorndorf.

Bewerber um die

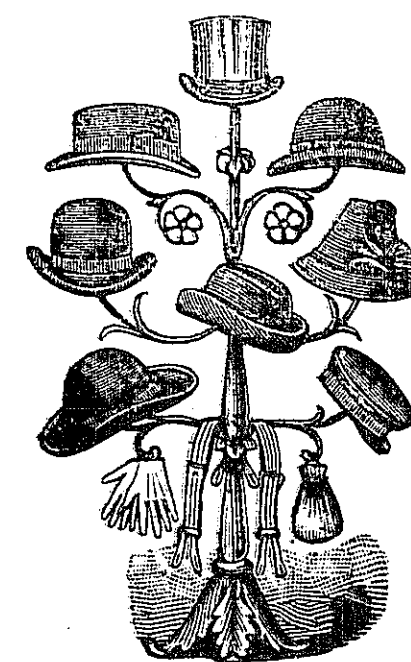
Gallus Weisser'sche Stiftung

wollen sich unter Vorlegung amtlich beglaubigter Zeugnisse längstens bis **Montag, den 12. Oktober** bei Herrn Stadtpfleger Finckh oder dem Unterzeichneten persönlich melden.
Den 16. Sept. 1891.

Stadtpfarrer Gros.

Schorndorf.

Das Th. Kettner'sche Obst ist verkauft, es findet daher der im Volksblatt auf nächsten Samstag ausgeschriebene wiederholte Verkauf desselben nicht statt.



Für das Spätjahr

empfehle ich mein größt sortiertes Lager bei billigsten Preisen.

Seide-, Filz- & Lodenhüte, Mützen, Regenschirme, Hosenträger, Portemonnaies, Dragen & Cravatten, Filzschuhe, Sohlen & Cosseln.
Gustav Felger.

Feuerwehr.

Am Samstag den 10. cr.



findet eine Hauptprobe der Feuerwehr statt. Hiezu haben sämtliche Abteilungen präzise 5 1/2 Uhr abends beim Rathaus anzutreten.
Luchröde.



Das Kommando.
Emil Schmidt.

Schorndorf.

Der Unterzeichnete nimmt

Bestellungen

auf schwarze

Italienertrauben, neuen Pfäzer Rot- und Weiß-Wein

in guter Qualität entgegen und kann auf Wunsch nächste Woche geliefert werden.

Hospitalpfleger Rommel.



Bei Beginn der Herbstsaison empfehle ich mein Lager in fertigen Herren- & Knabenkleidern, Ueberzieher v. 15 M. an, Knabenüberzieher von 3 M. an.

Komplette Anzüge, ächte Tyroler Loden-Joppen, Hosen & Westen, Arbeitsjosen & Kinder-Anzüge.
Ferner erlaube ich mir den Eingang meiner Neuheiten für Herbst & Winter

anzuzeigen und glaube ich, sowohl an Geschmack, als auch an Solidität und Reichhaltigkeit die weitgehendsten Ansprüche befriedigen zu können.

Chr. Schilling am Bahnhof, Kleiderhandlung verbunden mit feinem Maßgeschäft.

Schorndorf.

Am Dienstag den 6. Oktober

wird in der Brauerei zum Waldhorn verkauft:

70 große Fässer von 2-12 Eimer und 300 kleine Fässer, sowie sämtliche Brauerei-Einrichtung.
Weinmann We.

Turn-Verein Winterbach.

Am Sonntag den 4. Oktober hält der Verein sein

Abturnen mit Preisverteilung.

Anfang nachm. 2 Uhr.

Nach Beendigung desselben musikalische Unterhaltung im Adlergarten.

Die Einnahmen sind für einen wohltätigen Zweck bestimmt. Hiezu sind alle Freunde der Sache höflichst eingeladen.
Der Ausschuss.

Empfehlung.

Meiner werten Kundschaft von Stadt und Land zeige ich hienit an, daß foeben eine große Partije

Winterwaren

angekommen. Gleichzeitig bringe ich mein Lager in selbstgefertigten Schuhwaren in empfehlende Erinnerung. Preise billigst, Reparaturen prompt, sauber und billig.

Hochachtungsvoll

Beißwenger, Schuhmacher.

Unterurbach.

Dankagung.

Die Unterzeichnete erlaubt sich, der Einwohnerschaft von hier und Umgebung für das ihr in so reichem Maße geschenkte Zutrauen ihren besten Dank auszusprechen und zu bitten, dieses Zutrauen auch fernerhin auf ihren Nachfolger zu übertragen.

Luise Härer z. Löwen.

Wirtschafts- und Metzgerei-Empfehlung.

Auf obiges bezugnehmend mache ich der werten Einwohnerschaft von hier und Umgegend die ergebenste Anzeige, daß ich die

Wirtschaft und Metzgerei z. Löwen vom 1. d. Mts. ab fortführe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werten Gäste und Kunden mit nur

guten Speisen, Fleisch- und Wurst-Waren, sowie Getränken

pünktlich und reell zu bedienen. Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein.

Jakob Schabel,

Metzger und Wirt.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem unerwartet schnellen Hinscheiden unseres lieben Vaters, Waters, und Schwagers

Johannes Serpfer

für die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, die vielen Blumenpenden, seinen Hn. Prinzipalen und Mitarbeitern, sowie der Feuerwehr und Musik den innigsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen,
Friedricke Serpfer,
mit ihren 4 Kindern

Trauer-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter

Regine Pötterles W.

geb. Kopp.

nach mehrjährigem Leiden, heute vormittag im Alter von 71 1/2 Jahren durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Die Beerdigung findet am Samstag den 3. Okt. nachmittags 3 1/2 Uhr statt.

Im Namen der Hinterbliebenen.

Der Schwiegersohn
J. Karpf, Stadtacciser.
Die Tochter
Kathrine Karpf geb. Pötterle.

Bestellungen auf

W o s t - O b s t

zum Preise von 5 M. bis 5 M. 20 S. per Ztr. je nach Quantum ab Bahnhof hier und lieferbar im Oktober können bis auf Weiteres gemacht werden.

Carl Friedr. Maier, am Thor.

Privat-Tanz-Unterricht.

Derselbe beginnt den 12. Oktober im Gasthaus zum Waldhorn. Herren und Damen, welche sich der Gesellschaft anschließen wollen, mögen sich in Walde melden. Gründlicher Unterricht in sämtlichen Tänzen, namentlich Sechschritt, Walzer wird garantiert. Anmeldungen werden entgegengenommen bei der Redaktion, sowie im Gasthaus zum Waldhorn. Honorar billigst.

Das Comite.

Neue Spritzfässer

hat abzugeben
Apotheker Palm.

Ein schönes Logis mit allen Erfordernissen ist bis Martini oder Lichtmess zu vermieten.
Eßlinger.

Heute Samstag frische Leberwürste bei Obigem.

Eine Partie

alter Fenster

verkauft wer, sagt die Red.

Prima Speck

empfehlen Wöhle z. Hirsch.

Frische Leberwürste der Obige.

W e i l e r.
Von heute an hat gutes

englisches Garten-Bier im Ausschank.
Krapf Witwe, z. Löwen.

Einen alterhaltenen

Waschkeffel

verkauft M. Wölfer, beim untern Backofen.

Kleine Kartoffel sucht zu kaufen Der Obige.

Früh geschlossene

S a s e n bei Hausler, Kürschner.

Kirchenchor:

Freit. 2. Okt. Singstunde.

Einen schönen, großen

Regulierrosen hat zu verkaufen C. Sauer, Flaschner.

Mädchen-Gesuch.

Auf Martini wird ein ehrbares christliches Mädchen für Feld und Hausarbeit gesucht, gute Behandlung und guter Lohn zugesichert.

Bewerberinnen wollen sich am 4. Oktober mittags 1 Uhr in Schorndorf bei Herrn Schmiedmeister Daudel stellen.

Partie, angekommen eine große

Baumwollflanelle, Unterhosen,

Wollenes Stridgarn, Selbstdische,

welche zu billigsten Preisen empfiehlt Carl Breuninger.

2 Pflüge & 1 Futterschneidmaschine

hat zu verkaufen Chr. Dürr.

Die Hälfte an einem 2stöckigen

Wohnhaus hat zu verkaufen wegen Wegzug.

Zu erfragen bei d. Red.

Steinenberg.

Ich Unterzeichnete nehme die Aussage gegen den Feldschützen Friedrich Wieler als unwahr zurück und beste hienit Abbitte.

Dorothea Georgii.

Oberurbach.

Ackerbohnen

kauft im Auftrag Gottlob Schaal.

Fortwährend junges gemästetes

Sammelfleisch per Pfd. 50 S bei Heinrich Walsh, Christian Walsh.

Baumstuhlgitter

gegen Hasenkratz habe ich von Herrn Bez. Drahtflechterei aus Winnenden stets vorräthig.

Fr. Adam.

Ein solides, fleißiges

Mädchen, welches lochen kann, sucht auf Martini Frau Amtsnotar Weher.

Ich bringe mein großes Lager in

Kämmen & Schwämmen in empfehlende Erinnerung, Reparaturen werden billigst verfertigt

Chr. Junginger, Kammmacher We. Hauptstr. Nr. 3, 1 Treppe hoch.

St e i n a c h.

Wegen Entbehrlichkeit verkaufe ich ein Pferd

6 Jahre alt, schwer im Zug, del stellen. 2.

Schorndorfer Anzeiger

Wirtsch. Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Dienstag den 6. Oktober 1891.

Die vierjährige Zeile oder deren Raum zu 1/2
Aufgabe 1800. Wöchentliche Beilage
des Schorndorfer Anzeigers.

Jagd- & Arbeitswesten
in jeder Größe und Preislage.
Gebr. Maier's Nachf.

Einige
Mädchen
über 16 Jahre alt, mit Handgeschick
werden zu sofortigen Eintritt ge-
sucht
Gebr. Gabler.

Kinderwagen
zum sitzen und liegen, abnehmbare
Verdecke,
verstellbare Kindersessel
u. s. w. empfiehlt zu billigen Preisen
J. Merz.

Winterbach, den 4. Okt. 1891.
Hochzeits-Einladung.
Wir erlauben uns, alle
Freunde, Verwandte und
Bekannte zu unserer
am Sonntag den 4. Okt.
im Gasthaus zum Löwen
stattfindenden
Hochzeits-Feier
freundlichst einzuladen.
Jakob Schlinger, Küfer,
Rosine Louise Becker.

Schnaith.
Einen schon 1 1/2 Jahren gerich-
teten sauberen
Zimmerboden
(Tafeln) 28 mm stark 4 1/2 m lang
und breit, hat zu verkaufen.
Ferner junge
Kanarien-Vogel
spottbillig
G. u. Schiller, Schreiner.
Empfehle meinen selbstgemachten
Zwisch

von gutem Hanfgarn, sowie
fertige Gädke
8 Simri haltend, billigt
Gottlob Vör, Weber,
unter d. Tabakfabrik.

Gute Kartoffel
verkauft Fr. Pfeiderer, Bäcker.

Turn-Verein.
Heute Samstag Abend
gesellige Unterhaltung
bei Wittig's Bierbräuerei.
Gleichzeitig notwendige Er-
leuchtung der eingelassenen
Sachen.
Der Vorstand.
**Gottesdienste der Wesley-
anischen Methodisten-
Gemeinde.**
Sonntag den 4. Oktober
Morgens 9 Uhr Pred. M. Claf.
Abends 7 1/2 Uhr Pred. M. Claf.
Mittwoch Abend 8 Uhr Eisenbraun.

Hch. Maier's Nachfolger

empfehlen:
Für das Spätjahr:
Ihr frisch sortiertes Lager in:
Wollenen Strumpfgarnen,
Fantasie- & Häkelgarnen,
fertigen wollenen Strümpfen
& Strumpflängen,
sowie in Wollwaren jeder Art.
Als Neu!
Ihr reichhaltig sortiertes Lager in:
Stickereien

aller Art, wie
Strausfächer, Bürstentaschen,
Nacht- & Reisetaschen,
Leinen-Stickereien,
wie: Tischläufer, Theedecken,
Ueberhandtücher und Tablett
in angefangenen und ausgefertigten Arbeiten, von den
billigsten bis zu den feinsten Mustern.
Stickmaterial jeder Art,
bei billigster & promptester Bedienung.
Leinwandgarn in allen Farben. Seide, Chemillies mit u. ohne Gold.

Cravatten,
frisch sortiertes Lager.
Hch. Maier's Nachfolger.

Empfehlung.
Unterzeichneter empfiehlt für jegliche Gebrauchszeit sein best sortier-
tes Lager in
Tisch- & Sänglampen.
Hauptsächlich erlaube ich mir auf meine große Auswahl von
Zuglampen
aufmerksam zu machen unter Zusicherung der billigsten Preise.
G. Sauter, Glaschner.

Stollwerck's
Herz Cacao
Überall käuflich!
Dose - 25 Cacaoherzen - 75 Pfennig

Neu!
Kinderbadekücher
frisch eingetroffen
Hch. Maier's Nachf.

Beutelsbach.
Für einen pünktlichen
und soliden Binszähler
suche ich gegen gute Pfand-
sicherheit auf Martini
3000 Mark
aufzunehmen.
Schultheiß Schlör.

Rein wollenes
Zuggarn
in allen Farben, empfiehlt per Pf.
2 N 50 J.
Eugen Heß, Urbanstraße.

Schönen roten
Saatsinkel
verkauft
Jakob Hundt. *

Gelder
in jeder Höhe hat unter
billigen Bezugsbeding-
ungen und niederen Zinsfuß gegen
Pfandsicherheit stets auszuleihen.
Das Hypothekengeschäft
von
Wilhelm Speidel
in G ö p p i n g e n.

Ein junger Beamter sucht auf
10. Oktober ein gut eingerichtetes
Zimmer.
Gef. Angebote mit Preisangabe unter
Adresse C. B. an die Expedition
des Blattes erbeten. 2.

Stump's
**Prinzessin-
Zwiebackmehl,**
bewährtestes Kindernahrungsmittel,
empfeht
Eugen Heß, Urbanstr.

**Prinzessin-
Zwiebackmehl,**
bekannt als eines der bewährtesten
Nahrungsmittel für kleine Kinder,
empfeht stets frisch in 1/2 Pfd. u.
1 Pfd.-Paket
Herm. Moser,
Conditor.

Empfehle
**„Webers“ Carlsbader
Caffeeesenz**
als besten Caffeezusatz.
H. Moser,
Conditor.

Gottesdienste.
Evangelische Kirche.
Am 19. Sonntag n. Trin. (3. Okt.)
Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt
Herr Stadtpfarrer Gros.
Abendmahl.
Nachm. 2 Uhr Predigt
Herr Vikar Weiser.
Katholische Kirche:
Kaplan Truffer.

Ergeben Montag Donnerstag und Samstag.
die Zeitschrift 50 Pf. durch die Post bezogen im
Vorabnahmebetrag vierteljährlich 1 Mk. 15 Pf.
für Porto und Briefgebühren 1/2 Mk.

Amtliches.
R. Oberamt Schorndorf.
Die Ortsvorsteher werden angewiesen,
die Sportelverzeichnisse des II. Quartals 1891/92
bezw. Fehrlinien (Sportelgesetz in der Re-
daktion vom 14. Juni 1887 und Ministerial-
Verfügung vom 26. Sept. 1887) soweit dies
nicht schon gesehen binnen 4 Tagen hieher
vorzulegen.

Dabei wird, was die Unterlassung der
Sportelanträge im Falle gänzlicher Mittellosig-
keit der Beteiligten anbelangt, darauf hinge-
wiesen, daß die in §. 9 der Vollziehungsver-
fügung zum Sportelgesetz vom 19. Sept. 1887
(Reg.-Bl. S. 369) bei der Unterlassung von
Sportelanträgen vorgeschriebenen Nachweise fünf-
teigig in Abschrift oder Original den Sportel-
verzeichnissen bei deren Vorlage beizufügen
sind, oder zu beurkunden ist, daß der Sportel-
antrag auf Grund eines eingesehenen Armut-
zeugnisses der Heimatbehörde unterlassen worden
ist.

Schorndorf, den 3. Okt. 1891.
R. Oberamt. Amtm. Krauß.

Ortsvorsteher.
Die Ortsvorsteher werden angewiesen,
die Nachweisungen über
Regiearbeiten, welche in den Monaten Juli
bis Sept. l. J. vorgekommen sind, bezw. vor-
schriftsmäßige Fehlanzeigen, soweit dies noch
nicht gesehen, binnen 6 Tagen hieher vorzu-
legen.
Schorndorf, den 3. Okt. 1891.
R. Oberamt. Amtm. Krauß.

**Maule- und Klauen-
seuche**
In Adelberg ist die Maul- und Klauen-
seuche ausgebrochen.
Schorndorf, den 3. Oktober 1891.
R. Oberamt. Amtm. Krauß.

Erkenntlichkeit eines Indianers.
Texas, eine fruchtbare Gegend von Amerika,
war noch im verflochtenen Jahrhundert eine große
mit Waldungen bedeckte Wüste, wo einige india-
nische Stämme und einige spanische Pflanzler ha-
sten. Ihre Unwissenheit zog alsbald eine Bande
herbei, die sich durch Diebstahl, Brandstiftung
und Mordverbrechen beschäftigte. Die Pflanzler bil-
deten daher ein freiwilliges Verteidigungskorps,
welches für die allgemeine Sicherheit wachen und
das in jenen Gegenden übliche, sogenannte Bind-
gesetz vollziehen sollte. Herito Perez und Juano,
sein Bruder, wurden einstimmig, der erste als
Hauptmann, der zweite als Lieutenant dieser
Compagnie ernannt. Ihre Tapferkeit und ihre
Einsicht hatten sie zu diesem Ehrenposten erhoben.
Herito besonders war eine dieser ritterlich ver-
wegenen Naturen, welche die Gefahr aufsuchen,
um ihr zu trogen. Die Jagd war von jeher
seine Lieblingsbeschäftigung gewesen. Er emp-
fand eine tiefseelige Lust, in diesen unabhingbaren
Wäldern umherzuziehen, deren Wildpret ihm
überaus genug Nahrung für die ganze Kolonie

Bekanntmachung der R. Zentralstelle für
die Landwirtschaft, betreffend die Größ-
nung der landwirtschaftlichen Winter-
schulen.
Die landwirtschaftlichen Winter-
schulen in
Hall, Heilbronn, Ravensburg, Reutlingen und
Ulm werden im Anfang des November d. J.
wieder eröffnet werden.
Der Unterricht dauert 4 1/2 - 5 Monate
und wird auf Grund eines für sämtliche Win-
terschulen einheitlichen Lehrplans in 36 - 40
Stunden wöchentlich erteilt.
Die Unterrichtsgegenstände sind mit Rück-
sicht auf die verhältnismäßig kurze Unterrichts-
zeit und das dem Zweck der Schule angepaßte
Lehrziel ausgewählt, und werden sämtliche
Fächer mit steter Bezugnahme auf die unmittel-
bare Anwendung in der landwirtschaftlichen
Praxis und nur in dem Umfang gelehrt, daß
dieselben von den Schülern nach ihrer Vorbild-
ung verstanden und verarbeitet werden können.
Nach dem Lehrplan gewährt auch der
Besuch eines einzigen Kurses einen bestimmt
abgeschlossenen Unterricht; der gesamte Unter-
richtsstoff wird jedoch erst durch den für einen
zweiten Kurs vorgesehenen, in bestimmten ein-
zelnen Fächern weiter führenden Unterricht er-
schöpft.
Die Schüler haben beim erstmaligen Ein-
tritt ein Schulgeld von 25 M zu entrichten.
Für den Besuch des zweiten Kurses ist das
Schulgeld auf 15 M festgesetzt. Uebrigens
haben eine größere Anzahl landwirtschaftlicher
Bezirksvereine beschlossen dieses Schulgeld für
die ihrem Bezirk angehörigen Schüler zu be-
zahlen.
Neuuntretende Schüler müssen das 15.
Lebensjahr zurückgelegt haben, gut präpariert
sein und die für das Verständnis des Unter-
richts notwendigen Fähigkeiten besitzen.
Die Anmeldung zur Aufnahme hat bei den
betreffenden Schulvorständen - womöglich ein-
nige Zeit vor Beginn des Kurses - zu ge-
sehen und zwar für Hall bei dem Landwirt-

schaftsinspektor Rindt, für Heilbronn bei
Landwirtschaftsinspektor Wandertlich, für
Ravensburg bei Landwirtschaftsinspektor Dr.
Wiedersheim, für Ulm bei dem Vorstand
der Schulkommission Oberamtmann Regier-
ungsrat Schmidt in Ulm.
Mit der Anmeldung sind die Schulzeugnisse,
ein Gesundheitschein und die schriftliche Einwilli-
gung des Vaters bezw. des Pflegers zum Be-
such der Winterschule vorzulegen.
Nähere Anstunft über den Lehrplan, die
Kosten, die Unterbringung der Schüler in Pri-
vathäuser erteilen auf Verlangen die betreffen-
den Schulvorstände.
Der Tag, an dem die einzelnen Winter-
schulen eröffnet werden, wird im Wochenblatt
für Landwirtschaft bekannt gemacht.
Stuttgart, den 23. September 1891.
v. D. W.

Engesleben benachrichtigen.
Württemberg.
Stuttgart, 3. Okt. Der „Staatsanzeiger
für Württemberg“ meldet über das Befinden
des Königs: Gestern fand in Bebenhausen
eine ärztliche Beratung zwischen dem Verborzt
Dr. v. Feyer, dem Sanitätsrat Dr. Marc, dem
Medicinalrat Dr. Burkhart (Stuttgart) und
den Professoren Dr. v. Liebermeister und Dr.
Bruns (Tübingen) statt. Es wurde eine baldige
Rückkehr des Königs in die Residenz em-
pfohlen. Demzufolge trifft der König heute nach-
mittag hier ein. Die Königin trifft heute aus
Friedrichshafen ein.
Stuttgart, 4. Okt. S. Maj. der König
ist gestern nachmittag 3 Uhr 50 Min. von
Bebenhausen mittels Sonderzugs hier ange-
kommen. Ein offizieller Empfang fand auf
Allerhöchsten Wunsch nicht statt.
Das heute früh 7 1/2 Uhr ausgegebene
Bulletin über das Befinden Sr. Majestät
lautet:
Bis Mitternacht große Unruhe, anhaltende

Bruder das Kommando der Compagnie überge-
ben, ging er den andern Morgen auf Aufstun-
dschaftung aus.
Schon waren drei Tage verfloßen, ohne daß
das Sperberauge unseres Geldes die geringste
Spur eines Menschen erblickt hätte. Die feier-
liche Stille dieser unbetretenen Wälder ward nur
durch hunderterteilte mysteriöse Getöse gestört,
welche der durch die Baumblätter zischende Wind
und die verschiedenen hin- und herziehenden In-
sekten verursachen. Müde vom langen Mar-
schen setzte sich Herito an den Fuß eines walden
Baumstammes und ließ seinen Blick über die
reiche, abwechselnde Landschaft hinwandern, welche
die Natur verschwendend vor ihm aufgerollt
hatte, als plötzlich ein Rotschrei ihn aufsprüngen
machte. Schnell, aber vorsichtig, ging er auf
den Ort zu, wo einer seiner Wäldner in
Gefahr schwebte, und erblickte alsbald einen
Indianer, der handgemeng mit einem Panther
war.
(Fortsetzung folgt.)

Verleger, gedruckt und verlegt von J. Müller, G. H. Mayer'sche Buchdruckerei, Schorndorf.